VERORDNUNG (EWG) Nr. 91/83 DER KOMMISSION
vom 14. Januar 1983
zur Festsetzung des Beihilfebetrags für Sojabohnen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1614/79 des Rates vom 24. Juli 1979 über Sondermaßnahmen für Sojabohnen (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1984/82 (2), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die in Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1614/79 genannte Beihilfe ist mit der Verordnung (EWG) Nr. 2653/82 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3571/82 (4), festgesetzt worden.

Die Anwendung der in der Verordnung (EWG) Nr. 2653/82 genannten Vorschriften und Durchführungsbestimmungen auf die Unterlagen, über die die Kommission gegenwärtig verfügt, erfordert eine Änderung der zur Zeit geltenden Höhe der Beihilfe wie in dieser Verordnung angegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Der Beihilfebetrag gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1614/79 wird auf 29,096 ECU je 100 Kilogramm festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 16. Januar 1983 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Januar 1983

Für die Kommission
Poul DALSAGER
Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 190 vom 28. 7. 1979, S. 8.
(2) ABl. Nr. L 215 vom 23. 7. 1982, S. 7.
(3) ABl. Nr. L 280 vom 2. 10. 1982, S. 11.
(4) ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1982, S. 46.